

Presseinformationen zur



DEW21



Veranstalterin: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe
Verantwortlich: Dr. Dr. Elke Möllmann,
Geschäftsbereichsleiterin Städt. Museen Dortmund
Projektleitung: Kerstin Keller-Düsberg, Agentur konzeptschmiede-do
Redaktion: Agentur konzeptschmiede-do
Veranstaltungskonzept: Kerstin Keller-Düsberg, Agentur konzeptschmiede-do

Pressekontakt:

Agentur konzeptschmiede-do

Fred-Ape-Weg 80

44263 Dortmund

Tel. (0231) 88 088 040

E-Mail: info@konzeptschmiede-do.de

www.dortmunderdewmuseumsnacht.de

- Pressestelle der Stadt Dortmund
- Katrin Pinetzki
- Friedensplatz 1
- 44122 Dortmund
- Tel. (0231) 50 243 56
- E-Mail: katrin.pinetzki@stadtdo.de
-
-

Die DEW21-Museumsnacht ist eine organisatorisch und finanziell sehr aufwändige Veranstaltung. Ohne die tatkräftige Hilfe und Unterstützung von Sponsoren und Partnern wäre dieses Event undenkbar. Für ihr langjähriges Engagement gebührt folgenden Unternehmen und Institutionen besonderer Dank und Anerkennung:

Hauptsponsoren:

DEW21

DSW21

Weitere Förderer:

radio 91.2


DORTMUNDER
KRONEN

MERCURE
HOTEL
DORTMUND CENTRUM

 **Thalia**  **Mayersche**

meگو
Werbebüro Dortmund GmbH

WR WESTFALISCHE
RUNDSCHAU

VOLKSWOHL BUND 
VERSICHERUNGEN

Übersicht der Veranstaltungsorte

Aktionen im Freien

Friedensplatz
Vorplatz des Dortmunder U
Günter-Samtlebe-Platz
Phoenixplatz
Platz der Deutschen Einheit
Rundgänge und Kunst im öffentlichen Raum

Museen

1. Apotheken-Museum
2. BORUSSEUM – Das Borussia
Dortmund-Museum
3. Brauerei-Museum
4. DASA Arbeitswelt Ausstellung
5. Deutsches Fußballmuseum
6. Dortmunder U – Zentrum für
Kunst und Kreativität
7. Heimatmuseum Hörde
8. Heimatmuseum Lütgendortmund
1988 e. V.
9. Hoesch-Museum
10. Kindermuseum Adlerturm
11. LWL-Museum Zeche Zollern
12. Museum für Kunst und
Kulturgeschichte
13. Naturmuseum Dortmund
14. schauraum: comic + cartoon
15. Westfälisches Schulmuseum

Weitere Kultureinrichtungen

16. Baukunstarchiv NRW
17. Dietrich-Keuning-Haus
18. DEW21-Servicecenter
19. domicil Dortmund
20. Dortmunder Kunstverein e.V.
21. Konzerthaus Dortmund
22. Kubus Musiktheater
23. Künstlerhaus Dortmund
24. Kunstort Ruhr / Different e.V.
25. Mahn- und Gedenkstätte
Steinwache
26. Orchesterzentrum NRW
27. Phoenix des Lumières
28. Polizeipräsidium Dortmund
29. Kunst im Kreuzviertel /
Produzenten-Galerie 42
30. Rockaway Beat
31. Stadtarchiv Dortmund
32. Stadt- und Landesbibliothek
Dortmund
33. VHS Dortmund

Kirchen

34. Propsteikirche St. Johannes Baptist
35. Ev. St. Marienkirche
36. Ev. Stadtkirche St. Petri
37. Ev. Stadtkirche St. Reinoldi

23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht 2023

am 23. September 2023 von 16 bis 3 Uhr

Auszug aus dem Programmangebot:

- **23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht am 23. September**
Dortmunds beliebteste Kulturveranstaltung geht in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Zahl an den Start (S. 1)
- **Besonderheiten aus dem Programm**
Highlights und Tipps für Groß und Klein (S. 2–6)
- **Kultur unter freiem Himmel**
Shows, Konzerte, Stadtführungen, Rundgänge und Aktionen auf öffentlichen Plätzen (S. 7–9)
- **Open-Air-Highlight auf dem Friedensplatz**
Radio 91.2 präsentiert Pop-Star Ray Dalton, Sven West Band und DJ JUF-X (S. 10)
- **Alles rund ums Ticket** (S. 11–12)
- **Im Anhang: Pressebilder**

Dortmunds beliebteste Kulturveranstaltung geht in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Zahl an den Start

Es ist die 23. DEW21-Museumsnacht, sie findet am 23. September statt und das im Jahr 2023. So besonders wie die Zahl ist auch die Programmvielfalt des Mega-Events.

Die Besucher*innen können sich freuen: Über 40 Spielorte laden zu mehr als 500 Veranstaltungen ein.

Ein Riesenprogramm aus Shows, Ausstellungen, Konzerten, Führungen und Mitmach-Aktionen macht neugierig auf neue Highlights und DEW21-Museumsnacht-Klassiker. Nicht nur indoor, sondern auch unter freiem Himmel und auf den Plätzen der Stadt: dem Friedensplatz, dem Vorplatz des Dortmunder U, dem Günter-Samtlebe-Platz, dem Platz der Deutschen Einheit sowie dem Phoenixplatz wird Programm für Jung und Alt geboten. Zum Staunen und Mitmachen.

Los geht es bereits um 16.00 Uhr, damit auch Familien mit Kindern bei diesem Mega-Event auf ihre Kosten kommen. Eröffnet wird Dortmunds Nacht der Nächte mit dem gemeinsamen Glockenklang der großen Innenstadt-Kirchen. Bis tief in die Nacht gibt es Programmangebote, die diesen Tag zu einem ganz besonderen gemeinsamen Erlebnis werden lassen.

Erstmals als Spielort mit dabei ist Phoenix des Lumières. Das Lichtkunsthilghlight hat erst im Januar dieses Jahres auf dem Phoenix-Gelände in Dortmund-Hörde eröffnet und ist bereits ein Publikumsmagnet. Als musikalischer Neuzugang nimmt dieses Jahr das Orchesterzentrum|NRW mit einer Musiknacht teil. Mit dabei sind auch das Dortmunder U, das Naturmuseum Dortmund, das Brauerei-Museum, das Museum für Kunst und Kulturgeschichte, das DEW21 Servicecenter, das Konzerthaus Dortmund, das Deutsche Fußballmuseum, die DASA, das BORUSSEUM, das Baukunstarchiv NRW, das LWL-Industriemuseum Zeche Zollern, die Volkshochschule Dortmund, die großen Stadtkirchen, der Jazzclub domicil, das Stadtarchiv und sogar das Polizeipräsidium Dortmund.

Zudem laden spannende Rundgänge und Führungen an unterschiedlichen Orten der Stadt dazu ein, die historischen und künstlerischen Sehenswürdigkeiten Dortmunds zu entdecken.

„Die Dortmunder Museen und Kultureinrichtungen präsentieren jedes Jahr aufs Neue ein mehr als attraktives und spektakuläres Programm für die ganze Familie. Die DEW21-Museumsnacht ist eine der beliebtesten Kulturveranstaltungen der Region und für die Dortmunder Museen das wichtigste Marketinginstrument des Kalenderjahres. Eine Veranstaltung in dieser Größenordnung wäre ohne die Unterstützung all unserer Partner*innen und Sponsor*innen nicht möglich. Diesen gilt daher großer Dank – allen voran natürlich DEW21 als namensgebender Hauptsponsor der ersten Stunde.“, sagt Andrea Schmadtke, Referentin Corporate Design, Bereich Marketing + Kommunikation der Stadt Dortmund.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählt das Fassadenprojektionsmapping am Dortmunder U. Mit spektakulären digitalen Bildern, unterstützt von einer musikalischen Liveperformance,

erschaffen das kiU der Fachhochschule Dortmund sowie das digitale Koproduktionslabor (KoproDo) hier eine außergewöhnliche Gesamterzählung zum Thema „Künstliche Intelligenz“.

Das diesjährige musikalische Open-Air-Highlight, präsentiert von Radio 91.2, ist das Live-Konzert des in New York lebenden, international überaus erfolgreichen Sängers Ray Dalton, der mit Hits wie „In my bones“, „Don´t worry“, „Call it love“ oder „Can´t hold us“ weltweit Gold-, Platin- und Diamant-Schallplatten-Auszeichnungen sowie zwei Grammy-Nominierungen erhielt. Ray Dalton wird auf dem Friedensplatz für einen krönenden Abschluss der 23. DEW21-Museumsnacht sorgen.

„Einen ganzen Abend lang gemeinsam die Kunst- und Kulturszene erleben: Bei der 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht wird die Stadt zum bunten Ort der Begegnung – und für jede*n ist etwas dabei! Auch wenn DEW21 bereits seit langer Zeit fester Partner der Veranstaltung ist, ist es auch für uns jedes Jahr ein neues Highlight. In diesem Jahr freuen wir uns besonders, dass wir endlich wieder die volle Fläche unseres Servicecenters sowie die angrenzenden Café-Bereiche bespielen und den Besucher*innen ein vielfältiges und interaktives Programm bieten können“, so Dr. Gerhard Holtmeier, Mitglied der DEW21 Geschäftsführung.

Der Vorverkauf für die 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht startet am **9. August 2023**. Ab dann sind auch die begehrten Frühbucher-Tickets für nur 5,00 €, statt 14,50 € erhältlich. Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren zahlen weiterhin nur 3,00 €. Alle Informationen zu den Tickets und zum Programm werden auf den Social-Media-Kanälen der DEW21-Museumsnacht sowie auf der Homepage dortmunderdewmuseumsnacht.de veröffentlicht.

Weitere Informationen gibt es unter www.dortmunderdewmuseumsnacht.de.

Besonderheiten aus dem Programm

Highlights und Tipps für Groß und Klein

Die DEW21-Museumsnacht lockt mit einem riesigen Programmangebot für Groß und Klein. Ob Kunst, Kultur oder Wissenschaft – hier findet sich für jede*n die passende Veranstaltung.

Zur 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht haben die Dortmunder Kulturinstitutionen ein vielfältiges Programm für die Besucher*innen vorbereitet: Traditionell nehmen nicht nur die Dortmunder Museen mit ihren Programmen an der DEW21-Museumsnacht teil, sondern auch viele verschiedene Kultureinrichtungen, Galerien und Kirchen. Die Vielfalt und Fülle des Programms sowie der hohe Unterhaltungswert machen die DEW21-Museumsnacht zu einem Höhepunkt im Veranstaltungskalender weit über die Grenzen Dortmunds hinaus.

Erstmals mit dabei als Spielstätte ist **Phoenix des Lumières**. Bei der 23. DEW21-Museumsnacht werden die Highlights der erst im Januar eröffneten Ausstellung gezeigt. Dieses digitale Lichtkunstspektakel sollte man unbedingt gesehen haben!

Direkt nebenan geht es auf dem **Skywalk über den Hochofen Phoenix West** in luftige Höhen. Schwindelfreie Besucher*innen können hier einen atemberaubenden Ausblick über die ehemalige Industriestätte und die Stadt bestaunen.

Und wer Lust hat, lässt bei der **WR-Fotoaktion** auf dem Phoenix-Platz auch gleich ein Foto von sich machen.

Wer spektakuläre Anblicke vor allem im Dunklen genießen möchte, kommt auf dem **Günter-Santlebe-Platz**, zwischen **DEW21 Servicecenter** und **Kindermuseum Adlerturm** voll auf seine Kosten. Hier strahlen die **DUNDU Großpuppen**, auch bekannt als Giganten des Lichts, und bewegen sich dabei über den Platz. Gegenüber erleuchtet eine Feuershow die Tore des Kindermuseum Adlerturm. Und auch am **Naturmuseum** können zu später Stunde spektakuläre Feuerkünste beobachtet werden. Ein Tipp: am besten finden sich die Besucher*innen bereits vorher am Naturmuseum ein, denn hier wird es tierisch: Beim **Meet and Greet** der **Falknerei „Skyhunters in Nature“** können sie vielen verschiedenen **Greifvögeln** ganz nah sein.

Ein Programmhilghlight, das man beinahe über die gesamte Innenstadt leuchten sieht, ist das **Fassadenmapping auf das Dortmunder U**. Hier bezieht das storyLab kiU der Fachhochschule Dortmund in Kooperation mit dem Digitalen Koproduktionslabor (KoproDo) durch akustisch untermalte Projektionen auf Dortmunds Wahrzeichen Stellung zum derzeitigen Hype um **„Künstliche Intelligenz“**. Das Mapping hat bei der DEW21-Museumsnacht bereits Tradition – in diesem Jahr tritt sogar eine musikalische Liveperformance in den Dialog mit der Fassade.

Ein absoluter DEW21-Museumsnacht-Klassiker ist die Physik-Show der **Wissenschafts-Comedy-Gruppe „Die Physikanten“**. Ihre interaktive Vorführung mit spannenden Experimenten und intelligenter Comedy lädt zum Staunen und Mitmachen in der **DASA** ein. Doch die DASA lockt in diesem Jahr nicht nur mit ihrem Dauerbrenner, sondern auch mit ihrer neuen Sonderausstellung zum Thema Konflikte und passenden Vorträgen sowie einer

interaktiven Konflikte-Fotobox. Für noch mehr Abwechslung sorgen unter anderem auch die Impro-Theater-Aufführung mit Herzblut sowie das Podcast Team von „Eine Stunde Liebe“, welches, im Austausch mit dem Publikum, Fragen nach Konflikten in einer Beziehung nachgeht. Natürlich können die Besucher*innen auch die komplette Ausstellung der DASA erkunden, sei es in einer kurzen und knackigen Führung, oder auf eigene Faust.

Interaktiv wird es ebenfalls im **Naturmuseum Dortmund**. Es warten Führungen, Mitmach-Aktionen und Shows auf die Besucher*innen der 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht. Ob **Falknerei, Vogelspinnen zum Anfassen, Feuershow, Hüpfburg oder ein Wachs-Abdruck** der eigenen Hand als Erinnerung zum Mitnehmen – hier ist für jede*n etwas dabei. Auch die Sonderausstellung „**Wolfswelt** – Die Rückkehr des Wolfes“ lockt mit viel Wissenswertem über die Welt des Wolfes. Spät am Abend lädt das Naturmuseum Dortmund dazu ein, gewappnet mit einer Taschenlampe durch das dunkle Museum zu streifen und die zahlreichen Gänge und Vitrinen zu erkunden.

Ein besonders schönes Programm für die ganze Familie bietet auch das **DEW21 Servicecenter**. Vom **Laser-Labyrinth** und einer **Hüpfburg**, über den **Mini-e-Bus-Parcours** bis zur Vorführung des **Walking Piano** ist viel Spaß garantiert, denn ein Besuch beim DEW21-Servicecenter ist verbunden mit Adrenalin. Zum Staunen verleiten abends die **DUNDU Großpuppen**, die die Zuschauer*innen so schnell nicht vergessen werden.

Im **Dortmunder U** geht es nicht nur beim Fassaden-Mapping um digitale Themen – auch verschiedene Mitmach-Aktionen und ein Konzert der **Spherical Harmonics** unter dem Fulldome entführen in digitale Welten. Das Konzert erschafft durch die Verbindung von Musik und computerprogrammierter Kunst ein immersives Erlebnis. Doch auch die analoge Kunst kommt im U-Turm nicht zu kurz: Geboten werden spannende **Live-Malerei** und Führungen durch die **neue Sammlungspräsentation** „Kunst → Leben → Kunst. Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen“, die Verknüpfungen zwischen Kunstwerken und Lebensalltag nachgeht. Auch der HMKV, die uzwei und die TU Dortmund laden zu besonderen Ausstellungen, Aktionen und Führungen ein.

Konzerte und musikalische Highlights bei der 23. DEW21-Museumsnacht

Auch das **Konzerthaus Dortmund** verbindet in dieser Nacht die musikalische mit der digitalen Welt. Das außergewöhnliche **Virtual Reality Projekt 360 Grad Musik** lädt dazu ein, durch ein virtuelles Orchester zu streifen. Von Beethoven bis ins 21. Jahrhundert beamen Teilnehmer*innen sich durch verschiedene Welten. Beim **Community Music Workshop** können diese währenddessen selbst aktiv werden und sich an einem der zahlreichen Instrumente versuchen.

Neu dabei ist das **Orchesterzentrum|NRW**, das für diesen Abend den Komponisten Dmitrij Schostakowitsch mit der **Schostakowitsch Musiknacht** in den Mittelpunkt stellt. Der Abend ist eine Kooperation des Orchesterzentrum|NRW mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft der TU Dortmund und der Deutschen Schostakowitsch Gesellschaft e.V.

Musikfans sollten auch dem **Jazzclub domicil** einen Besuch abstatten. Hier ist das **Tanzorchester Paschulke** zu Gast. Die Band spielt einen von ihr selbst „Ruhrpott-Balkan“ getauften, tanzbaren Stilmix des Balkan und der Popmusik. Im Clubraum des domicil laden lokale Musiker*innen zu einer Jazz-Session ein. Ab 23.00 Uhr startet hier auch die **Tanzparty** zur DEW21-Museumsnacht mit den besten Tracks aus Funk, Soul und Disco.

Rhythmisch geht es auch im **Dietrich-Keuning-Haus** bei einer **Salsa-Party** mit Live-Band und einem DJ zu.

Das **Rockaway Beat** stellt in diesem Jahr seine Gitarrensammlung aus. Der Künstler Bernd Buvette musiziert mit weiteren Dortmunder Musikern auf den Schmuckstücken der Ausstellung. Der Abend im Dortmunder Hafenviertel steht unter dem Thema „**Hafenheroes und Hafensliebe**“.

Musikalisch wird es ebenfalls im **Kubus Musiktheater**, wo das 30-köpfige Damen-Ensemble „**Ladies First**“ seinen Gesang im Barbershop-Stil präsentiert und zum gemeinsamen Singen einlädt. Auch die Gruppe „**Trallafitti**“ wird in enger Harmonie verschiedenste Musikstile zum Besten geben.

Eines der diesjährigen **Konzert-Highlights** wird das **Konzert von Uwaga!** in Dortmunds größter Stadtkirche, der **St. Reinoldikirche**. Das Ensemble, das weltweit auf namhaften internationalen Festivals und in renommierten Konzerthäusern auftritt, nimmt Besucher*innen mit auf die Reise „**im Zeitraffer der Musikgeschichte**“. Seit Anbeginn der DEW21-Museumsnacht vor 23 Jahren ist die Gruppe Garant für fulminante Auftritte.

Auch in der **St. Marienkirche** direkt gegenüber geht es musikalisch zu. **Svitlana Nowak** präsentiert bei ihrem Konzert ukrainische Volksweisen und Lieder, die sie auf ihrer Bandura, dem ukrainischen Nationalinstrument, begleitet. Für Kinder und Familien gibt es außerdem ein **Orgelkonzert** für Kinder, welches sich mit dem Märchen „Hänsel und Gretel“ beschäftigt.

Bei einem Konzert in der **Propsteikirche St. Johannes Baptist** präsentiert das **Duo Aciano** sein Filmmusik-Programm „**My Favourite Things**“ und arrangiert für Gitarre und Violine Soundtracks von Disneyfilmen, Fantasy bis zu Film-Ikonen. Später am Abend lädt Dekanatskirchenmusiker **Simon Daubhäußer** zum **Orgelkonzert** ein.

Die **Stadtkirche St. Petri** kann nach Sanierungsarbeiten endlich wieder von Besucher*innen bestaunt werden. Besucher*innen erwartet hier eine Vielzahl an Konzerten, so zum Beispiel das Orgelkonzert „**Nachtmusik und Morgenstern**“ mit **Martin Brödemann**.

Spannende Einblicke in Dortmunds Museen, Galerien und Kultureinrichtungen

Die Besucher*innen der DEW21-Museumsnacht besuchen nicht einfach Museen. Vielmehr präsentieren sich zahlreiche Orte verschiedenster Themen und Richtungen mit Kurzführungen, Mitmach-Aktionen und Vorführungen, laden zum Entdecken und zum Mitmachen ein.

Das Programm im **Westfälischen Schulmuseum** steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der 70er Jahre. Die Ausstellung „Talking ‘bout my generation“ - **Der Aufbruch der Jugend in den 1960er und 1970er Jahren** nimmt genau diese Zeitspanne in den Fokus. Passend dazu gibt es eine **Kinder-Rollschuhdisco**, bei der Musik aus den 70ern gespielt wird und verschiedene retro Mitmach- und Bastel-Aktionen, wie z.B. **Makramee** Schmuckstücke zum Selbermachen. Natürlich darf ein DEW21-Museumsnacht-Klassiker – die historische Schulstunde „**Schule wie zu Kaisers Zeiten**“ – auch nicht fehlen. Weiteres Programm bietet die **PHÄNOMENTA Lüdenscheid**, wo getüftelt und geforscht werden kann. Der TSC Eintracht Dortmund gewährt außerdem bei Vorführungen und einer Mitmach-Aktion Einblicke in den **Fechtsport**.

Das **Deutsche Fußballmuseum** lädt unterdessen zu zahlreichen **Mitmach-Aktionen** auf dem Platz der Deutschen Einheit ein. Hier kann das eigene Geschick am Ball gezeigt werden, der eigene Fußballrasen gesät oder ein eigenes Fußballball-Sammelbild bei der **DEW21 Polaroid-Fotoaktion** geschossen werden. Bei der **Highlight-Tour** durch das Deutsche Fußballmuseum reisen Besucher*innen in der Kurzführung „**Ruhrfußball**“ durch die Geschichte des Fußballs. Jedes Fanherz schlägt hier garantiert höher.

Fußballfans, die danach noch nicht genug haben, können im **BORUSSEUM** bei **Kurzführungen** die Vereinsgeschichte des BVB von der Gründung am Borsigplatz bis heute nacherleben. Kleine Fans haben natürlich die Chance, BVB-Maskottchen EMMA zu treffen.

Bei Schnupperführungen durch das **Apotheken-Museum** warten mehr als 15.000 Exponate auf die Besucher*innen, die einen Einblick in historische Arzneien und alte Apothekeneinrichtungen erlangen.

Das **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** gibt in zahlreichen Führungen Einblicke in die Dortmunder Stadtgeschichte und weitere spannende Themen. Die Führung „**Erotisches im MKK: Bildende Kunst ab 18**“ begibt sich auf die Suche nach Spuren der erotischen Anziehung. Das Museum zeigt außerdem seine neu arrangierte Sammlungspräsentation. Unter dem Titel „**Remix**“ werden hier rund 100 herausragende Gemälde, Plastiken und Skulpturen ausgestellt. Bei der Führung „**Immer der Farbe nach**“ durch die Sammlungspräsentation entdecken die Teilnehmer*innen die Geheimnisse der Farben.

Gleich nebenan im **schauraum: comic + cartoon** wird der „Wilde Westen“ thematisiert. Die neue Ausstellung „**Staying West**“, die passend einen Tag vor der DEW21-Museumsnacht eröffnet wird, beleuchtet den Wilden Westen und seine Darstellung in **Comics** von unter anderem Karl May. **Mitmachen** können die Besucher*innen in der **Siebdruckwerkstatt** bei einem Workshop.

Im **Hoesch-Museum** gibt es die Sonderausstellung „**Das Werk im Bild: Industrieanlagen in der Kunst**“ zu entdecken. Spannende Kurzführungen durch das Hoesch-Museum präsentieren außerdem 160 Jahre Unternehmens- und Sozialgeschichte, mit vielen historischen Exponaten und modernen Medienstationen. Anhand eines **Hochofen-Modells** wird vorgeführt, welche Schritte notwendig sind, um Roheisen zu erzeugen und Kinder können für eine Fotoaktion die Arbeitskleidung heutiger Hochöfner anprobieren.

Auch das **Heimatmuseum Lütgendortmund 1988 e.V.** ist bei der 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht mit dabei. Das „Haus Dellwig“ zählt zu den größten und bedeutendsten Wasserschlössern der Umgebung. Bei einer **Führung** durch die Dauerausstellung des Museums wird die Heimatgeschichte Lütgendortmunds lebendig. Neben einer **Fackelführung** um das Haus und der Möglichkeit, **Wolle auf dem Spinnrad** herzustellen oder bei der **Brot- und Butterherstellung** zuzusehen, lernen Besucher*innen im **Bierbrauseminar** alles rund um den Brauvorgang des Dellwig Gold.

Im **Baukunstarchiv NRW** erwarten Besucher*innen unter anderem die Ausstellungen „**Impulse – Bauten der Industriekultur**“ und „**Testapolis**“. Große und kleine Besucher*innen sind außerdem dazu eingeladen, bei einer **Lightpainting Art Performance** mitzumachen und eigene Lichtgemälde zu kreieren. Eine gedruckte Erinnerung ist allen Lichtkünstler*innen gewiss.

Das **LWL-Museum Zeche Zollern** widmet sich zur 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht der **britischen und irischen Kultur**, die das Ruhrgebiet sehr geprägt hat. Ob traditionelle Dudelsackmusik, klassische schottische Tänze, ein **Irish Pub** mit einer Vielzahl an alkoholischen Getränken von der Insel oder Konzerte von den „**Rabies**“ – ein Besuch auf Zeche Zollern garantiert eine aufregende Reise. **Führungsangebote**, darunter auch Kinderführungen und Familienführungen, stellen die Kathedrale der Industriekultur sowie den Bergbau im Ruhrgebiet näher vor.

Im Norden der Stadt können Besucher*innen sich auf einen DEW21-Museumsnacht-Klassiker freuen: Mit der Frage „**Erkennen Sie Ihr Dortmunder?**“ lädt das **Brauerei-Museum** zu einer **Bierverkostung** im Historischen Sudhaus. In den Führungen durch die **Dauer- und Sonderausstellung** „Brauereiwelten: Einblicke in Arbeitsalltage des 20. Jahrhunderts“ wird die Geschichte der Dortmunder Brauwirtschaft gezeigt. Eine lustige Mitmach-Aktion liefert die **Kronen-Vereinswaage**, auf der die Besucher*innen in einer Gruppe zusammen ein Gewicht von 300 kg erreichen sollen. Wer das schafft, wird mit einem Preis belohnt. Am Abend präsentiert der Poetry-Slammer und Kabarettist **Rainer Holl** zur DEW21-Museumsnacht Auszüge aus seinem Solo-Programm „**Man muss die Chance auch mal als Krise sehen**“.

Auf eine Zeitreise ins mittelalterliche Dortmund geht es im **Kindermuseum Adlerturm**. Mitglieder der Gruppe **Elffest** spazieren in historischen Gewändern um den Turm und die Musikanten von **Emscherflute** nehmen Klein und Groß mit auf eine musikalische Reise ins Mittelalter. Es gibt zahlreiche **Mitmach-Aktionen**, wie **Korbflechten**, **Bogenschießen**, eine **Museumsrallye** oder **Feuerspucken**: Alles lädt zum Ausprobieren und Entdecken ein. Zum

Abschluss des Tages gibt es eine spektakuläre **Feuershow**.

Das **Heimatmuseum Hörde** ist nach langer DEW21-Museumsnacht-Pause wieder mit dabei und gewährt Besucher*innen anhand spannender Exponate einen Einblick in die **Hörder Stadtgeschichte**.

In der **Mahn- und Gedenkstätte Steinwache** liest der österreichische Schauspieler **Robert Stadlober** aus dem Roman „Anfrage“ des Autoren **Christian Geissler**. Außerdem werden zwei spannende Führungen zur Geschichte des Hauses und Dortmund im Nationalsozialismus angeboten.

Zu seinem 150-jährigen Jubiläum ist auch das **Stadtarchiv Dortmund** als Spielort mit dabei. Besucher*innen erhalten hier exklusive Einblicke in die Restaurierungswerkstatt sowie das Magazin, in dem Schätze aus 800 Jahren Dortmunder Geschichte zu finden sind. Filme aus und über Dortmund zeigen historische Ansichten unserer Stadt.

Zeitgenössische Kunst

Zeitgenössische Kunst, Aktion und Installation finden Besucher*innen der 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht in den Ausstellungsräumen des **Kunstort Ruhr / Different e. V.** Präsentiert wird das „Kabinett der Endlichkeit“ von Eckart Wendler, eine Ausstellung, die die ausdrucksstarke Formenvielfalt eines Kabinetts sowie einen Einblick hinter die Kulissen jahrzehntelanger kreativer Prozesse zeigt. Der Künstler selbst ist anwesend, erzählt von seiner Kunst und diskutiert mit Dr. Markus Heber. Außerdem gibt es eine hochwertige **Kunsttombola**, voller Unikate von Künstler*innen des Kunstort Ruhr. Unter dem Titel „Katastrophe zum Mitnehmen“ können sich Besucher*innen mithilfe eines **Greenscreens** vor einer ausgewählten Katastrophe der Welt vom Fotokünstler Hendrik Müller ablichten lassen.

Künstlerischen Themen widmen sich auch viele weitere Spielorte der DEW21-Museumsnacht: Der **Dortmunder Kunstverein e.V.** feiert zur DEW21-Museumsnacht die Eröffnung der ersten institutionellen Einzelausstellung der Berliner Künstlerin Nadja Abt. Im **Künstlerhaus Dortmund** geht es um die Liebe. Dabei wird die Ausstellung „love/love“ von allen Anwesenden mitgestaltet. Und die Künstler*innen der **Produzenten-Galerie 42** gestalten in lockerer Partyatmosphäre eine subjektive Stadtkarte der Stadt Dortmund. Zur 23. DEW21-Museumsnacht laden diese Institutionen unter anderem zu exklusiven Führungen durch ihre aktuellen Ausstellungen, zu Gesprächen und zum Mitmachen ein.

Nicht nur eine „Museums“-Nacht – außergewöhnliche Spielstätten und Aktionen

Jedes Jahr nehmen an der DEW21-Museumsnacht neben den großen und kleinen Museen und Kultureinrichtungen auch viele ganz besondere Spielstätten teil, die man vielleicht nicht bei einer Museumsnacht erwarten würde, wie z.B. das Dietrich-Keuning-Haus, der Jazzclub domicil, DEW21 mit seinem eigenen Servicecenter, das Konzerthaus und das Orchesterzentrum|NRW, genauso wie das Kubus Musiktheater und das Rockaway Beat, halb Bar, halb Gitarrenmuseum.

Auch das **Polizeipräsidium Dortmund** öffnet zur 23. DEW21-Museumsnacht seine Pforten. Bei Mitmach-Aktionen, Vorführungen und Führungen wird es hier spannend und interaktiv. Besucher*innen können **Polizeihunden im Einsatz** zusehen oder herausfinden, was eigentlich „**hinter Schloss und Riegel**“ in einem Polizeigewahrsam passiert. Außerdem dürfen **Polizeiuniform und Schutzkleidung** an- sowie ein **Rauschbrillen-Parcours** ausprobiert werden.

Die **Stadt- und Landesbibliothek Dortmund** bietet ein Programm aus Mitmach-Aktionen für Kinder, Führungen und Musik. Während der Führung „**Wissen in der Unterwelt**“ erhalten interessierte Besucher*innen einen exklusiven Einblick in den Magazinbereich und die Bestände, die zurück bis ins Jahr 1907 reichen. Am Nachmittag gibt es zwei **Konzerte von Kindern für Kinder**. Am Abend präsentieren **Barbara Kleyboldt** und **Niklas Floer** Lieder von Friedrich Hollaender aus der Zeit der **Berliner Chansons**.

Die **VHS Dortmund** bietet zur 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht ein vielseitiges Programm, unter anderem **Workshops** zum **Upcycling-Nähen**, **Manga-Zeichnen** und der **3D-Kunst**. Der Musiker **Konstantin Zhuchenko** spielt am frühen Abend romantische Lieder aus verschiedenen Ländern. Ein besonderer Programmpunkt ist die **Sandmalerei** der Künstlerin **Elena Handel**. Zauberhaft lässt sie live bewegende Szenen durch Sandbilder entstehen. Der Stadtbeschreiber und Schriftsteller **Alexander Estis** hält einen interessanten Vortrag über das Nichtwissen.

Kultur unter freiem Himmel

Shows, Konzerte, Stadtführungen, Rundgänge und Aktionen auf öffentlichen Plätzen

Neben zahlreichen Führungen und Rundgängen, die den Blick auf die künstlerischen und historischen Highlights der Stadt lenken, versprechen auch Dortmunds Plätze einige kulturelle Highlights und bieten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

Zur 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht öffnen nicht nur die bedeutendsten Museen und Kultureinrichtungen ihre Türen für Besucher*innen – das gesamte Stadtgebiet erwacht mit spannendem Kulturprogramm unter freiem Himmel zum Leben.

Feiern Sie mit uns auch musikalisch die 23. DEW21-Museumsnacht. Am Abend wird der Friedensplatz zur Showbühne, wenn **Radio 91.2** das Bühnenprogramm mit **Ray Dalton**, der **Sven West Band** und **DJ JUF-X** präsentiert (siehe Seite 15).

Auf dem Platz der **Deutschen Einheit** veranstaltet das **Deutsche Fußballmuseum** eine **Mitmach-Aktion** für kleine Fußballfans, die hier bei der **Polaroid-Fotoaktion**, zusammen mit DEW21, ihre eigenen Fußball-Sammelbilder mit nach Hause nehmen können. Auch Walking-Act **PAULE** wird dabei sein.

Weitere tolle Aktionen bietet das **Kindermuseum Adlerturm** auf dem **Günter-Samtlebe-Platz**. Hier werden **Korbflechten**, **Bogenschießen**, **Mitmachgeschichten** und ein **Lauftradkran**, nach mittelalterlichem Vorbild, zum Ausprobieren angeboten. Auch mittelalterliche Musik und eine atemberaubende **Feuershow**, die man nicht verpassen sollte, wird es geben.

Auch **DEW21** ist mit einer Vielzahl von Aktionen vor Ort vertreten. Neben **Energieexperimenten** und einer **XXL Kreativstation** bringt DEW21 wieder ihr **Maskottchen Pido** mit seinem **Pido-Club-Stand** mit. Eine **Virtual-Reality-Aktion** und das **Laser-Labyrinth** versprechen Nervenkitzel pur. Die kleinen Besucher*innen können den **Mini-e-Bus Parcours** bestreiten oder das **Blazepods Reaktionsspiel** ausprobieren. Ein **Highlight** sind die **DUNDU Großpuppen**, die als Giganten des Lichts für magische Momente sorgen.

Das spektakuläre **Videomapping** auf dem Vorplatz des **Dortmunder U** erfreute sich bereits in den letzten Jahren großer Beliebtheit. Für diese nun schon 4. Auflage sind dieses Jahr das **kiU** der Fachhochschule Dortmund und das gerade offiziell eröffnete **Digitale Koproduktionslabor (KoproDo)** gemeinsam verantwortlich. Eine musikalische Liveperformance tritt in den Dialog mit der Fassade, die Projektionen greifen unter anderem das Thema der „künstlichen Intelligenz“ auf.

Einige Museen und Kultureinrichtungen bieten den Besucher*innen ebenfalls Kultur unter freiem Himmel: Auf dem Gelände des **LWL-Museums Zeche Zollern** gibt es **schottische und irische Live-Musik**.

Auf dem Schulhof des **Westfälischen Schulmuseums** können Besucher*innen selbst aktiv

werden und sich am **Fechtsport** versuchen. Das Angebot entsteht in Zusammenarbeit mit dem Fechtverein TSC Eintracht Dortmund. Ebenfalls auf dem Schulhof ist die **PHÄNOMENTA Lüdenscheid** mit verschiedenen Mitmach-Aktionen zu Gast.

Zu den beliebtesten Programmpunkten der DEW21-Museumsnacht gehören in jedem Jahr die Führungen durch den Stadtraum. Hier haben alle Teilnehmer*innen die Wahl zwischen zahlreichen Angeboten, die neue Blicke auf Dortmund eröffnen.

Der **Skywalk auf Phoenix West** kann auch zur 23. DEW21-Museumsnacht wieder begangen werden. Von hier aus genießen alle Besucher*innen wunderbare Ausblicke auf Dortmunder Attraktionen wie den Westfalenpark und auf das Hochofenwerk Phoenix West, das in weiten Teilen unter Denkmalschutz gestellt wurde. Auch das neue Highlight – **Phoenix des Lumières** – bietet etwas für die Augen: gezeigt wird eine spektakuläre Kombination aus Licht und Kunst.

Interessierte an **Kunst im öffentlichen Raum** finden eine Vielzahl von Aktionen in verschiedenen Dortmunder Stadtteilen. Am Platz von Amiens soll **Kunst im Mehreck** erschaffen werden, wobei der Platz bemalt wird und jede*r mitmachen kann. Wolfgang Kienast nimmt Interessierte mit auf einen Rundgang durch das Klinik- und Kreuzviertel und erzählt Spannendes zu der **Fassadengestaltung um 1900**. André Kölsch zeigt **Blickpunkte rund um das ehemalige MO** und Kunsthistoriker Uwe Schrader bringt den Besucher*innen **Kunst und Jugendstil in der Kaiserstraße** näher. In einem Kurzspaziergang mit Daniela Bekemeier kann **Street Art** im Dortmunder Unionviertel bestaunt werden.

Dortmund war vor mehr als 40 Jahren Europas Bierstadt Nummer 1. Und auch heute gibt es eine Vielzahl von Spezialsorten, die Dortmund als Stadt für Bierliebhaber*innen besonders macht. Daher lohnt sich das **kleine Dortmunder Bier-Einmaleins – ein kurzweiliger Stadtsparziergang** für alle Neugierigen.

Zur 23. DEW21-Museumsnacht haben die Besucher*innen wieder die Möglichkeit den schwarz-gelben Spuren des Dortmunder Fußballs zu folgen. Hierzu lädt der Stadtsparziergang „**Walk of Fame**“ ein.

Stadtführer*innen im historischen Gewand nehmen Familien mit auf eine Reise durch die mittelalterliche Geschichte Dortmunds. Die Familienführung „**Von Rittern, Hexen und Halunken**“ stellt Groß und Klein unter anderem die Dortmunder Hexen Korte Enne und Mümmel Elsen vor.

Für die älteren Mittelalterfans dürfte außerdem der Rundgang „**Laster, Lust und Leidenschaft**“ interessant sein. Neugierige erfahren hier, welches sündhaftes Treiben sich in den Badestuben der Stubengasse abspielte, wozu der Trissel am Markt diente und wie und womit damals verhütet wurde.

Die geschichtlichen Stadtführungen in diesem Jahr beschränken sich nicht nur auf das Mittelalter. So führt der Journalist und Historiker Oliver Volmerich gemeinsam mit Pfarrer Friedrich Stiller Besucher*innen durch Dortmunds Stadt- und Kirchengeschichte – in der Führung **Kirche und**

Politik von der Reformation bis heute. Die beiden beantworteten Fragen um die Folgen des dreißigjährigen Krieges für Dortmund und die 1918 neben der St. Reinoldi gebaute „Heldenkapelle“. Wer mehr über den **Hellweg als Pilgerweg** erfahren möchte, schließt sich der **StadtPilgerTour** durch die Dortmunder City an, geht ein kleines Stück des berühmten Pilgerwegs und hat die Möglichkeit die Stadt einmal anders wahrzunehmen.

Die Stadtführung „**Dortmund im Nationalsozialismus**“ der **Mahn- und Gedenkstätte Steinwache** besucht verschiedene Orte in der Innenstadt, deren Geschichte mit dem Nationalsozialismus und seinen Verbrechen verbunden ist. Viele Spuren sind noch heute sichtbar – durch historische Fotos und andere Quellen wird Geschichte hier greifbar gemacht.

Open-Air-Highlight auf dem Friedensplatz

Radio 91.2 präsentiert Pop-Star Ray Dalton, die Sven West Band und DJ JUF-X

Traditionell findet auf dem Friedensplatz alljährlich das Open-Air-Highlight der DEW21-Museumsnacht statt. Als langjähriger Partner der Veranstaltung präsentiert Radio 91.2 dort das Bühnenprogramm. In diesem Jahr dürfen sich die Besucher*innen auf einen ganz besonderen internationalen Gast auf dem Friedensplatz freuen.

Ab 21.00 Uhr, wenn das Tagesprogramm vorbei ist, verwandelt sich der Friedensplatz zur Showbühne. Dann startet das diesjährige Open-Air-Highlight mit Radio 91.2 live.

Den musikalischen Anfang macht an diesem Abend die **Sven West Band**, von 20.30 bis 21.30 Uhr. Die Coverband mit Sänger **Sven West** wird das Publikum auf dem Friedensplatz mitreißen. Als erfahrener Entertainer stand er bereits auf vielen Bühnen in ganz Deutschland. Und auch während der 23. DEW21-Museumsnacht wird Sven West wieder viele bekannte Hits zum Besten geben und den ein oder anderen zum Tanzen bringen.

Von 21.50 bis 22.50 Uhr tritt als Special Guest und **musikalisches Highlight** des Abends der US-amerikanische **Sänger Ray Dalton** auf, der erstmals mit dem Hit „Can’t hold us“ featuring Macklemore große Erfolge feierte. Zusammen mit dem bekannten Duo „Madcon“ brachte er den Hit „Don’t Worry“ heraus und feierte auch mit „Call It Love“ weltweiten Erfolg. Mit dem Song „In my bones“ stürmte der in New York lebende Künstler 2020 die Charts und steigerte seine Bekanntheit noch weiter. Neben Alvaro Soler war der Sänger 2020 im deutschen Fernsehen bei „The Voice Kids“ als Side-Coach der jungen Talente dabei. „Do it again“ ist Daltons aktuellster Song, mit welchem er den diesjährigen Sommer eingeläutet hat. Für seine Hits bekam er bereits zahlreiche Gold- sowie Platin- und Diamant-Schallplatten in vielen Ländern.

Zum Abschluss der DEW21-Museumsnacht präsentiert Radio 91.2 von 23.00 bis 24.00 Uhr den Geheimtipp einer ganzen Region: Julian Sokolowski aka **DJ JUF-X**, der bereits in zahlreichen Clubs Deutschlands aufgelegt hat. Zur 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht spielt er die Wunsch-Hits des Publikums, die vorab unter radio912.de gewählt werden können.

Begrüßt und durch das Programm geleitet wird das Publikum von den **Radio 91.2-Moderatoren**.

Alles rund ums Ticket

Was kostet mein Ticket?

Erwachsene Frühbucher (bis 10.09.2023)	5,00 €
Erwachsene Normalpreis (ab 11.09.2023)	14,50 €
Kinder u. Jugendliche von 6–17 Jahren	3,00 €
Kinder unter 6 Jahren	frei
Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit Ausweisvermerk "B" haben freien Eintritt.	

Wo bekomme ich mein Ticket?

- Bei fast allen Spielorten der DEW21-Museumsnacht (siehe Homepage)
- DSW21-KundenCenter Petrikerche, Kampstraße 46
- Thalia Mayersche Buchhandlungen, Westenhellweg 40–42 und Harkortstraße 61
- Im Internet auf www.dortmunder-museumsnacht.ticket.io (zzgl. VVK-Gebühren)

Die Tickets können über die Homepage direkt zuhause ausgedruckt werden oder als Hardticket per Post zugestellt werden (zzgl. Versandgebühren). Die Tickets werden beim ersten Veranstaltungsort, den Sie besuchen, gegen ein Ticket-Armbändchen eingetauscht.

Anfahrt zu den Spielorten mit dem KombiTicket

Alle Spielorte der DEW21-Museumsnacht sind an das Liniennetz des ÖPNV angebunden (S-Bahn, Stadtbahn oder Linienbus). Vor allem die zentral gelegenen Spielstätten sind schnell mit der Stadtbahn zu erreichen.

Ab 15.45 Uhr fahren außerdem Sonderbusse von DSW21 im Viertelstundentakt einige Veranstaltungsorte an. Knotenpunkt der Sonderbuslinien sind die Bushaltestellen am Hauptbahnhof Haupteingang/Königswall. Ihr DEW21-Museumsnacht-Ticket ist ein KombiTicket und gilt für alle Sonderbusse sowie für den fahrplanmäßigen, öffentlichen Personennahverkehr und den NachtExpress von DSW21. Auf der Linie MN2, vom ZOB zur DASA, sind zusätzlich historische Busse, sog. Oldie-Busse der AG Nahverkehr Dortmund e. V. im Einsatz.

Unter www.bus-und-bahn.de können Besucher*innen sich Ihren individuellen Fahrplan (inkl. Sonderbuslinien) erstellen. Die genauen Fahrpläne der Sonderbusse sind ab September ebenfalls dort einsehbar. Ein Infoblatt mit einer Übersicht über alle Sonderbuslinien und Abfahrtzeiten wird außerdem auf der Homepage dortmunderdewmuseumsnacht.de hochgeladen sowie am Veranstaltungstag an den Info-Ständen ausgelegt.

Hier gilt das KombiTicket der DEW21-Museumsnacht:



→ Mit dem **KombiTicket** der 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht können Besucherinnen und Besucher alle Veranstaltungen besuchen und die DSW21-Sonderbuslinien sowie den fahrplanmäßigen, öffentlichen Personennahverkehr des **Verkehrsbundes Rhein-Ruhr** (VRR, 2. Klasse) nutzen, um Veranstaltungsorte zu besuchen. Das KombiTicket am 23.09.2023 ist bis 7.00 Uhr des Folgetages gültig und schließt die Nutzung des DSW21-NachtExpresses ein.

23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht

Am 23.09.2023 von 16 bis 3 Uhr

Veranstalterin: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe
Verantwortlich: Dr. Dr. Elke Möllmann, Geschäftsbereichsleiterin
Städt. Museen Dortmund
Konzept und Projektleitung: Kerstin Keller-Düsberg, Agentur konzeptschmiede-do

Pressekontakt:

Agentur konzeptschmiede-do

Fred-Ape-Weg 80
44263 Dortmund
Tel. (0231) 88 088 040
E-Mail: info@konzeptschmiede-do.de

- Pressestelle der Stadt Dortmund
- Katrin Pinetzki
- Friedensplatz 1
- 44122 Dortmund
- Tel. (0231) 50 243 56
- E-Mail: katrin.pinetzki@stadtdo.de

Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht erlaubt. Bei Verwendung wird freundlichst um Zusendung eines Belegexemplars gebeten an:

konzeptschmiede-do
Fred-Ape-Weg 80
44263 Dortmund
Telefon: 0231 88 088 040
E-Mail: info@konzeptschmiede-do.de



23_domuna_000_Plakat.jpg

Plakatmotiv zur 23. Dortmunder DEW21- Museumsnacht.



23_domuna_001_Die Physikanten.jpg

Als absoluter DEW21-Museumsnacht-Klassiker begeistern die Physikanten auch in diesem Jahr wieder mit ihrer Wissenschafts-Comedy-Show. Zur 23. DEW21-Museumsnacht treten sie in der DASA auf.

Foto: Mark Wohlrab



23_domuna_002_LWL-Industriemuseum Zeche Zollern.jpg

Das LWL-Museum bringt den Besucher*innen die irische und schottische Kultur näher: So werden unter anderem schottische Klassiker auf dem Dudelsack präsentiert.

Foto: Rupert Warren



23_domuna_003_Baukunstarchiv NRW.jpg

Im Baukunstarchiv NRW sind Besucher*innen eingeladen, sich unter der Anleitung von Ursula Thielemann als Lightpainter*innen auszuprobieren.

Foto: Ursula Thielemann



23_domuna_004_Fassadenmapping.jpg

Das Fassadenprojektionsmapping am Dortmunder U wird bereits zum vierten Mal wieder für spektakuläre Bilder sorgen.

Foto: Rupert Warren



23_domuna_005_Naturmuseum.jpg

Das Naturmuseum lädt zu Vorführungen mit verschiedenen Greifvögeln ein. Außerdem bietet sich die Gelegenheit Vogelspinnen ganz nah zu sein und sie sogar zu streicheln.

Foto: Skyhunters in Nature



23_domuna_006_Kindermuseum Adlerturm.jpg

Die Feuershow der FLAMES Firecompany am Kindermuseum Adlerturm lädt in diesem Jahr zum Staunen ein.

Foto: FLAMES Firecompany



23_domuna_007_Phoenix des Lumières.jpg

Ein neues digitales Kunst-Erlebnis der 23. DEW21-Museumsnacht bietet Phoenix des Lumières. Es werden die Highlights der Ausstellung in spektakulären Bildern gezeigt.

Foto: Culturespaces / Vincent Pinson



23_domuna_008_Skywalk.jpg

Der Skywalk auf Phoenix West erfreute sich in den letzten Jahren besonderer Beliebtheit und ist auch bei der 23. DEW21-Museumsnacht wieder eines der Highlights im Programm.

Foto: Heike Regener



23_domuna_009_Uwaga.jpg

In den Dortmunder Stadtkirchen wird es musikalisch. In der Ev. Stadtkirche St. Reinoldi katapultiert die Band „Uwaga!“ das Publikum im Zeitraffer durch die Musikgeschichte – von frühen Renaissanceklängen über Barock, Klassik, Romantik, Jazz und Rock ‘n’ Roll bis hin zu tagesaktuellen Pop-Hits.

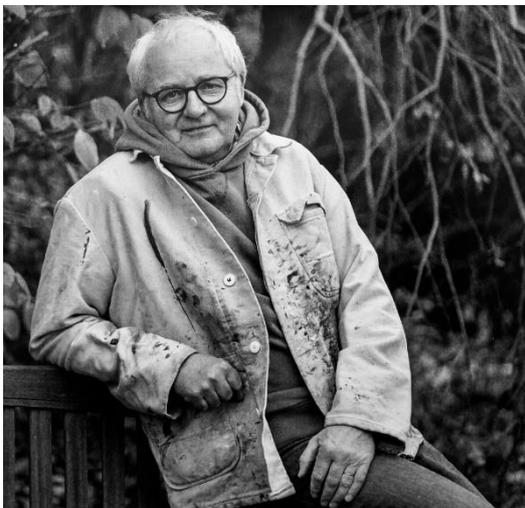
Foto: Nikolaj Lund



23_domuna_010_Paschulke.jpg

Im Jazzclub domicil wird das Tanzorchester Paschulke mit seinem tanzbaren Stilmix „Ruhrpott-Balkan“ auftreten.

Foto: Neubauer



23_domuna_011_ Günter Rückert.jpg

Im DEW21 Servicecenter erwartet Besucher*innen ein buntes Programm aus Mitmach-Aktionen und Vorführungen. Mit dabei ist unter anderem Günter Rückert, der mit den Besucher*innen zusammen ein Fortsetzungskunstwerk erschafft.

Foto: Günter Rückert



23_domuna_012_DEW21.jpg

Zur 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht treten auf dem Günter-Samtlebe-Platz in diesem Jahr mehrfach die DUNDU Großpuppen auf. Dabei schenken sie magische, unvergessliche Momente.

Foto: Tayyba Seewald



23_domuna_013_Kunstort Ruhr.jpg

Zur 23. Dortmunder DEW21-Museumsnacht sind auch Galerien und Ateliers dabei und bieten Führungen, Ausstellungen und Künstlergespräche, aber auch Aktionen zum Mitmachen an. So malen bspw. in der Produzentengalerie 42 – Kunst im Kreuzviertel Kinder gemeinsam mit den Künstler*innen.

Foto: Ulla Kallert



23_domuna_014_Ray Dalton.jpg

Special Guest der 23. DEW21-Museumsnacht auf dem Friedensplatz ist der amerikanische Sänger Ray Dalton. Er feierte international Erfolge mit Hits wie “In my bones” und “Do it again”.

Foto: Sony Music / Steve Lange



23_domuna_015_DJ JUF-X.jpg

DJ JUF-X, der schon von vielen bekannten Clubs Deutschlands gebucht wurde, legt zum Ende der 23. DEW21-Museumsnacht die Wunschhits der Besucher*innen auf dem Friedensplatz auf.

Foto: Max Wolf